



Erfolgreich ohne Korruption ...auch in sehr „schwierigen“ Märkten

Risk-Management + Prävention bei Exportgeschäften

Korruption:

- ◆ ...ist Ihr Vertrag noch gültig? – und einklagbar?
- ◆ Korruption reduziert Profitmargen – erhöht Risiken dramatisch
- ◆ Wenn Ihr Agent im Ausland schmiert – sind Sie in Österreich dafür haftbar!
- ◆ Wegschauen – und schmieren lassen = Mittäterschaft!
- ◆ Korruption öffnet Hände, schafft aber gleichzeitig viele neue Risiken!
- ◆ führt zu Erpressung, Schutzgeldern, Spionage – ist Einfallstor für mafiöse Strukturen
- ◆ schafft Abhängigkeiten und reduziert Verhandlungsspielräume!

Anti-Korruptionsstrategien:

- ◆ Verhandlungsstrategien – damit optimal keine Forderung nach Schmiergeld kommt
- ◆ Gegenattacken gegen korrupte Forderungen
- ◆ Risikoreduzierung durch juristische & systemische Präventionsmaßnahmen

Korruption – bei guter Vorbereitung – ein vermeidbares Übel!

Dienstag, 6.3. 2018

9.00 – ca. 17.00 Uhr

WKO – Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien



- ◆ Export-Manager – für schwierige Länder
- ◆ Compliance Officer
- ◆ Firmenjuristen
- ◆ Controller, Interne Revisoren
- ◆ Risiko-Manager
- ◆ Personalleiter
- ◆ Geschäftsführer
- ◆ Anwälte & Wirtschaftstreuhand

Hintergrund & Seminarziel

„Man muss im Land X schmieren – um an Aufträge zu kommen!“ – ist vielfach falsch!

Korruption ist - bei guter Vorbereitung - ein vielfach vermeidbares Übel!

Korruption - im Ausland begangen - ist auch in Österreich strafbar!

Korruption ist in sehr profitablen, aber schwierigen Märkten fast allgegenwärtig - Osteuropa, Asien, dem mittleren Osten. Das rechtliche Umfeld hat sich über die letzten 10 Jahre dramatisch verschärft. Kavaliersdelikte von Gestern führen heute nicht nur zu hohen Strafen, sondern auch zu

- Ungültigkeit des Vertrages
- Kostenerhöhung für Kredite – wenn nicht zur Fälligkeitstellung der Kredite
- Nicht-mehr-Belieferung durch große Lieferanten – können Sie Ihren Auftrag noch erfüllen?
- Ausschluss von Ausschreibungen etc.
- Schadenersatzklagen durch Konkurrenten, die einen Auftrag verloren haben
- Persönlichen Haftung des Top-Managements
- Strafrechtlicher Verfolgung von Unternehmen und Managern wegen Korruption
- Verfolgung wegen Untreue gegen das Unternehmen, steuerrechtlicher Delikte, Geldwäsche

Lernen Sie in diesem Seminar auch in Ländern wie China, Indien, Nigeria etc. ohne Schmiergeldzahlungen erfolgreich an profitable Aufträge zu gelangen!

Korruption verschafft kurzfristig Vorteile, reduziert Profite, erhöht langfristige Risiken dramatisch!

Gefahren lauern in Form von:

- Erpressungen, Schutzgeldern, erpresserischen „Steuernachforderungen“
- Wenn Sie 1x zahlen, kommen immer mehr „Bittsteller“, künstliche Barrieren werden errichtet
- Illegalen Übernahmeversuchen von Fabriken und Investitionen
- Erpressung durch eigene Mitarbeiter
- Schwund an (Ver)handlungsfreiheit
- Unsicherheiten (und oft Geschäftsverlust) bei „Verlust des Partners“
- Diebstahl von Betriebsgeheimnissen, Know-how, Produktpiraterie

Richtige Reaktion auf Gefahrensituationen durch Implementierung präventiver Maßnahmen:

- Umgang mit Korruptionszahlungen und dubiosen Zahlungen von Dritten
- Compliance Programm als Entlastungsargument im Strafverfahren
- Compliance Programm, um eigene Verluste durch Wirtschaftskriminalität zu mindern

Ziel des Seminars ist es:

- **Die Risiken für Unternehmen zu veranschaulichen**
- **Lösungsansätze für eine Politikänderung darzustellen**
- **Aufzuzeigen, dass langfristig eine klare Anti-Korruptionspolitik für Unternehmen profitabler ist!**

Referenten

Dr. Max Burger-Scheidlin, Geschäftsführer, ICC Austria; spezialisiert auf Anti-Korruption in schwierigen Märkten (Asien, Osteuropa, Mittlerer Osten), internationalen Handel; Prävention von Wirtschaftskriminalität (Produktpiraterie, Spionage, Betrug im Außenhandel). Lehrbeauftragter bei MCI, Donauuni. Krems. Ko-Autor „Fighting Corruption - a Corporate Practices Manual“

MMag. Markus Haas, Projektmanager WKO – Außenwirtschaft Netzwerk Projekte International, bis zuletzt Wirtschaftsdelegierter in Algerien, davor Posten in Indien und Syrien. Erfahrung im Projektgeschäft und mit staatlichen Akteuren.

Mag. Svetlana Gandjova, Partner bei Deloitte Forensic für die Bereiche Fraud and Corruption Investigations und Business Intelligence Services. Leiterin des Bereichs Business Intelligence. Erstellung von Integrity Due Diligence und Background Screenings von Personen und Unternehmen, Unterstützung von Unternehmen bei der praxisnahen Einführung von Compliance-Management-Systemen sowie einzelnen Compliance-Maßnahmen (Richtlinien, Hinweisgebersystemen etc.).

RA Mag. Georg Krakow, MBA, Partner bei Baker McKenzie Diwok Hermann Petsche Rechtsanwälte LLP & Co KG, früher Kabinettschef im Bundesministerium für Justiz, zuvor Oberstaatsanwalt & Staatsanwalt in Wirtschaftsstrafsachen. Berät Unternehmen in Compliance-Fragen, bei der Vermeidung (straf)rechtlicher Risiken, internen Ermittlungen, vertritt in Strafverfahren. Spezialisiert auf Wirtschaftsstrafrecht, Anti-Korruption & Finanzstrafrecht. Autor zahlreicher Fachpublikationen.

Programm

Einführung - Warum Korruption?

- „Druck vom Markt“ – muss man schmieren?
- erhöhen innerbetriebliche Strukturen die Neigung zu Korruption?

Risiken der Korruption

- Warum ist Korruption so gefährlich?
- Erpressung, Spionage, Mitarbeiterbetrug, Mobbing als Konsequenz?
- Korruption schafft Unsicherheiten bei Bestecher und Bestochenen

Korruption aus Sicht der internationalen Gesetzgebung

- Haftung der Geschäftsführer
- Beschaffung von „Schwarzgeld“ - Untreue, Bilanzfälschung, Geldwäsche
- Was ist strafrechtlich erlaubt, was verboten? – im Zielland? – in Österreich?
- Wo beginnt die Strafbarkeit des Unternehmens selbst („Verbandshaftung“)
- Rechtl. Konsequenzen korrupten Verhaltens – zivilrechtliche Haftungen?
- Verantwortung für korrupte Taten meines Agenten, Beraters, Distributors?
- Was darf die lokal eingetragene österr. Niederlassung?
- Compliance Programm als Entlastungsargument im Strafverfahren

Codes of Conduct – und häufig gemachte Fehler

- Erarbeitung „von unten“
- Umsetzung in Auslandsniederlassungen

Compliance – Systematik – präventive Maßnahmen

- Einführung von Checks & balances
- Einführung von Reporting-lines
- Whistleblowing Systeme – Erfahrungswerte – optimale Nutzung
- Gerichtsfähige Dokumentation & Verwertung von Informationen

Partnerauswahl – due diligence

- Nicht nur Partner selbst prüfen – sondern auch Umgebung

Verhandlungstaktik – um Korruption zu vermeiden

- Längerfristige gemeinsame Ziele erarbeiten + gemeinsame Profitabilität suchen
- Taktiken um Angriffsflächen zu verringern
- Verhandlungen – bewusst auf verschiedenen Ebenen führen
- Gegenattacken ausarbeiten und üben
- Schwächen der Schmiergeld-Empfänger nützen

Änderung von - „Wir schmieren“ – zu – „Wir schmieren nie“

Problemsituationen – lösen

- Externe Interventionen – z.B. über ICC
- Integrity pacts
- Corruption reporting centres – nützen oder organisieren

Stärke zeigen – Anti-Korruptionssysteme umsetzen

- Erfolgsberichte aus der internationalen Praxis

Anmeldeformular

per Mail oder Fax an:

Frau Cennet KACAN

ICC Austria – Internationale Handelskammer

@ E-Mail: c.kacan@icc-austria.org

☎ Tel.: +43-1-504 83 00-3718

☎ Fax: +43-1-504 83 00-3703

Konzept, Inhalt: **Frau Verena Schaden**weitere ICC Austria Seminare:

- **Tabuthema Mitarbeiterkriminalität**
24. April., Wien
- **Spezialworkshop: Die Kunst Lügen zu erkennen – Vernehmungstechniken für unternehmensinterne Ermittlungen**
25. – 26. April., Wien

alle Details auch unter: www.icc-austria.org

Registrierung

Schwerpunkt Wirtschaftskriminalität

Bei Buchung bis zum 19.01.2018 erhalten Sie 4% Frühbucherrabatt!
Bei gemeinsamer Buchung beider Seminare erhalten Sie 10% Rabatt!
(nicht mit Frühbucherrabatt kombinierbar)

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per Post, Fax oder E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde.

Anmeldung für: Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per Post, Fax oder E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde.	Erfolgreich ohne Korruption WKO, 1040 Wien 6.03.2018 <input type="checkbox"/>	Geldwäscheprävention für int. Handel und Industrie Kanzlei Taylor Wessing, 1030 Wien 5.03.2018 <input type="checkbox"/>
Teilnahmegebühr inkl. Seminarunterlagen, Kaffeepausen, Mittagsimbiss	EUR 490,-- (+ 20% UST) Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder: EUR 392,-- (+ 20% UST)	EUR 490,-- (+ 20% UST) Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder: EUR 392,-- (+ 20% UST)

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmegebühr vor dem Seminar entrichtet sein muss!

Teilnehmer Information

Familienname: Vorname: Titel:

Unternehmen:

Adresse:

PLZ: Ort:

Telefon: Fax: E-Mail:

Funktion / Position im Unternehmen:

Rechnungsdaten

Unternehmen:

UID Nummer (verpflichtend für die Rechnungslegung):

Adresse:

PLZ: Ort:

Anmerkungen:

Stornobedingungen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Stornierung sowie eine etwaige Rückerstattung der Seminarkosten nur bei Rücktritt bis 14 Tage vor dem Seminartermin (7 Tage für ICC-Austria Mitglieder) möglich ist. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Erfolgt keine fristgerechte Stornierung wird der volle Seminarbetrag fällig. Selbstverständlich können Sie bei einer persönlichen Verhinderung einen Vertreter entsenden.

.....
Datum.....
Unterschrift